

Kleine Künstler sind gefragt!

An der Lihga zeigt der Abwasserzweckverband Liechtenstein eine Sonderschau

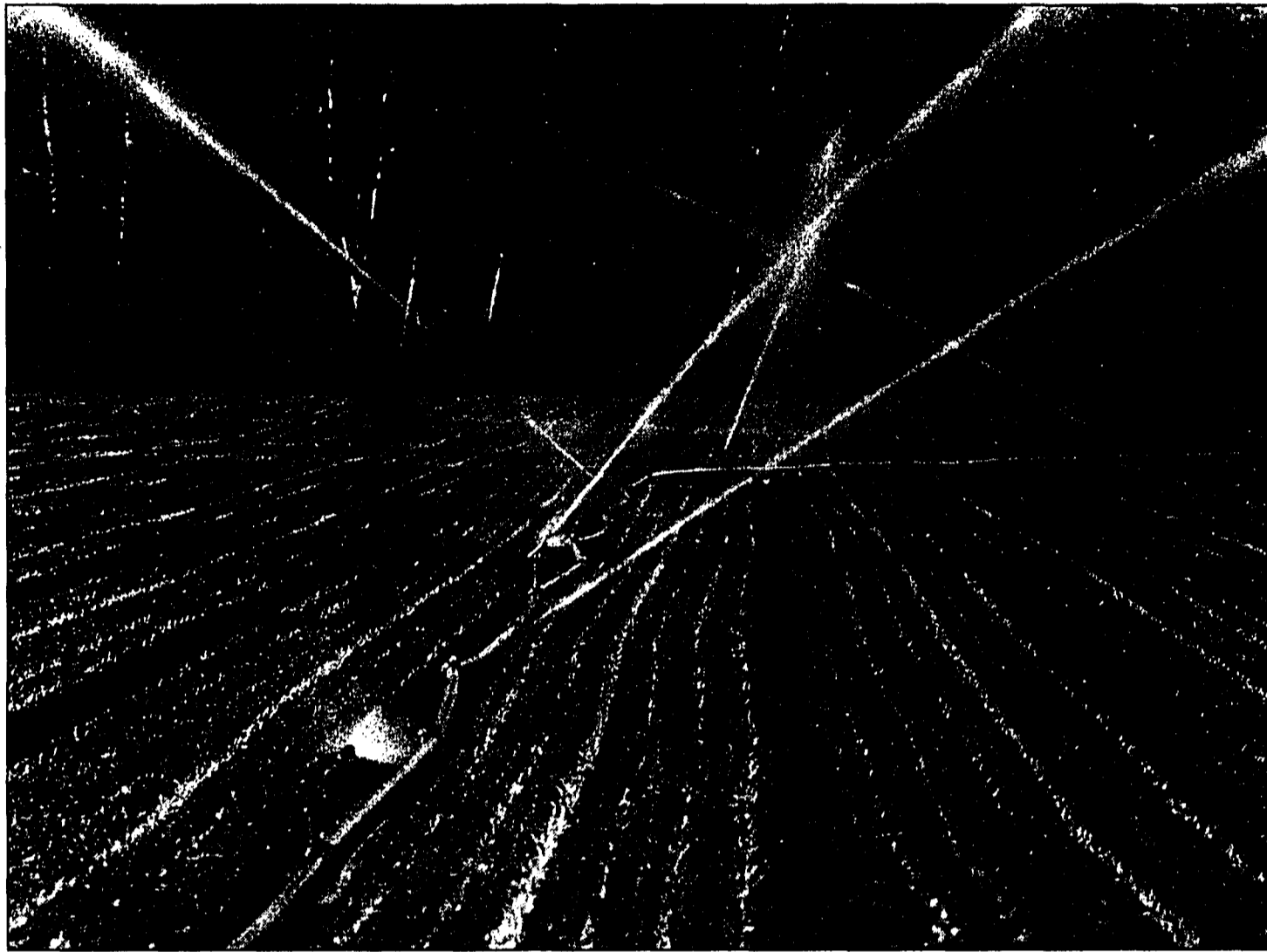
Während der Lihga veranstaltet der Abwasserzweckverband Liechtenstein zwischen der Halle 1 und Halle 3 eine Sonderschau, um unserem Nachwuchs zu zeigen, wie wichtig der sorgsame Umgang mit dem Trinkwasser ist. Zudem können die Kinder an einem lehrreichen Malwettbewerb teilnehmen.

Klar, das saubere Wasser sprudelt aus dem Wasserhahn. Aber was geschieht damit, nachdem es zuhause die Toilette hinuntergespült wurde? Und wie gelangt das Wasser dann wieder sauber in den Rhein? Um diese Fragen zu beantworten, findet an der Lihga eine Sonderschau des Abwasserzweckverbandes Liechtenstein statt.

Kindermalwettbewerb

Gleichzeitig kann man sich dort an der grossen Litfassäule Informationen über den tollen Kindermalwettbewerb holen, der bis Ostern 2001 dauern wird. Hauptsponsor dieses Wettbewerbs ist die Liechtensteinische Landesbank in Vaduz.

Die Kinder können dabei kreativ sein und sich gleichzeitig mit der Thematik Abwasser auseinandersetzen. Dabei helfen sie auch mit, das ARA-Betriebsgebäude in Bendern zu dekorieren. Denn anschliessend



Zwischen der Halle 1 und Halle 3 zeigt der Abwasserzweckverband Liechtenstein, wie wichtig der sorgsame Umgang mit dem kostbaren Nass ist!

werden die kleinen Kunstwerke ausgestellt.

Schöne Geschenke warten
Lasst der Fantasie freien

Lauf! Gemalt werden soll etwas zum Thema Wasser, Abwasser oder Natur. Es ist ganz egal, ob ihr alleine oder in Gruppen malt. Jedes eingesandte Bild

wird mit einem kleinen Geschenk belohnt. Die Bilder können bis zum 23. März 2001 an die ARA in Bendern geschickt werden. Anschliessend werden

sie von einer kompetenten Jury bewertet. Die KünstlerInnen der prämierten Bilder werden nach Bendern eingeladen und bekommen einen schönen Preis.

100 Stunden Land und Leute auf Radio L

Radio L stellt an der Lihga die Weichen für eine neue technische Zukunft

Erstmals sendet der Liechtensteiner Sender neun Tage lang live von der Lihga. Dies dank einer innovativen technischen Lösung. Inhaltlich setzen die Radiomacher dieses Jahr in der Halle 5 auf eine gesunde Mischung zwischen Information und Unterhaltung.

«Land und Leute» lautet der Aufhänger von Radio L für das diesjährige Programm. Wir zeigen an der Lihga, warum wir das schnellste Informationsme-

dium zwischen Bodensee und Walensee sind, sagt Benno Heer, Intendant von Radio L. Mit der Präsentation von ganz unterschiedlichen Themen und Menschen aus Liechtenstein aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport will der Sender die vielen Facetten des Landes aufzeigen und am aktuellen Puls des Fürstentums fühlen. Besucherinnen und Besucher der Lihga haben Gelegenheit, die Umsetzung dieser Themen und die

Menschen die dahinter stehen, hautnah, spontan und unverfälscht zu erleben. Deshalb wird eine Vielzahl von Informationsgefässen wie etwa das Rampenlicht, Beiträge zu Kultur, Wirtschaft und Politik, aber auch viele Unterhaltungselemente live vor Ort produziert und interaktiv umgesetzt. Radio L stellt täglich Vertreter des liechtensteinischen Gewerbes vor, gibt einen Überblick über das Kulturschaffen im Land mit Gästen aus dem brei-

ten Spektrum der liechtensteiner Kulturszene. Ab 18 Uhr wartet am Radio L Stand in der Halle 5 jeweils ein Überraschungsgast auf Sie.

Sonntag Kunstmuseum Liechtenstein

Das Informationsprogramm ist gespickt mit Höhepunkten, die man für einmal direkt miterleben kann. Viel wurde in den letzten Wochen über das neue liechtensteiner Kunstmuseum geschrieben und berich-

tet. Radio L rückt das neue Bauwerk und seine kulturelle Bedeutung für das Land am Donnerstag, 7. September einen Tag lang ins Zentrum.

Unterhaltung und Nervenzitgel

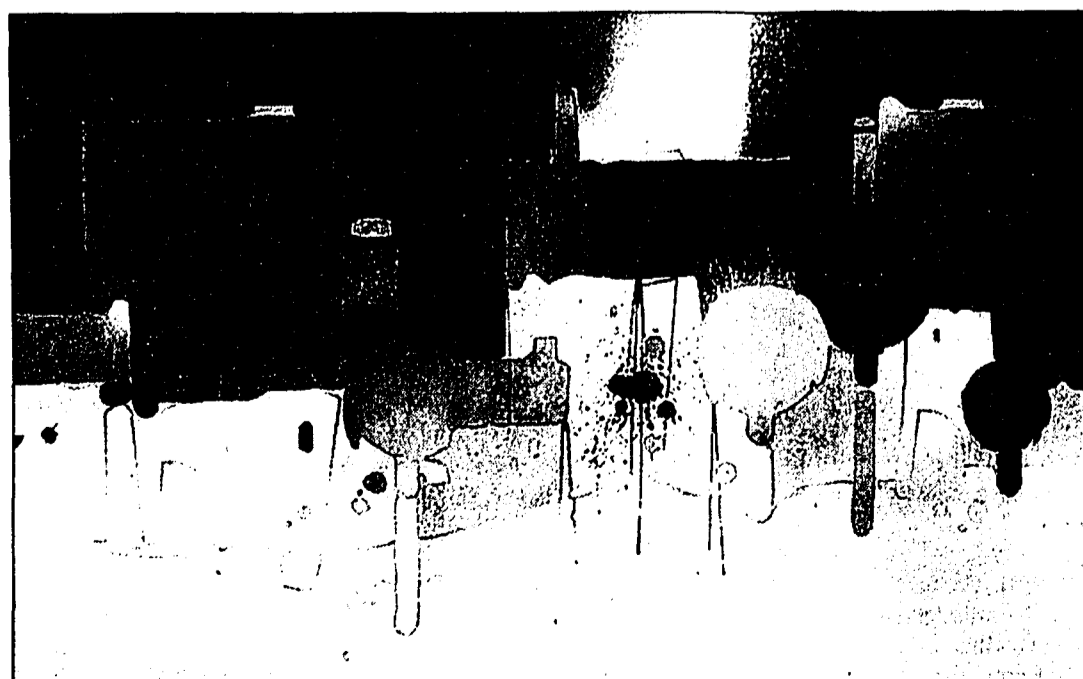
Wer verbraucht am wenigsten Benzin zwischen Schaan, Buchs, Balzers und Vaduz? 40 KandidatInnen messen sich mit dem Radio L Spritsparwunder Opel Astra ECO 4 auf einer 30 Kilometer langen Strecke.

Aquarelle von Heinz Hoffmann

Althof Kunst & Rahmen aus Feldkirch auf der Lihga, Halle 6, präsent

Ein Schwerpunkt beim Stand von Althof Kunst & Rahmen sind Aquarelle von Heinz Hoffmann. 1918 in Wittenberg geboren, versteht er es heute noch, Form und Farbe in Einklang zu bringen. Seine Lebensfreude, die er in seinen Bildern versprüht, fasziniert.

Erfahren wir seine Gefühle mit seinen Worten: «Wasserfarbenbilder zu malen macht mir Vergnügen und ist anstrengende Konzentration zugleich. Schlimm ist das Lampenfieber vor dem ersten Pinselstrich auf nassem Torchon-Papier. Wie wird die Farbe laufen, welche Zufälle ergeben Farbzusammenflüsse? Kann ich sie steuern, und bin ich schnell genug, Linien vor dem Antrocknen fließen zu lassen? Habe ich die Geduld, die Vergrauung



Schwerpunkt beim Stand von Althof Kunst & Rahmen sind Aquarelle von Heinz Hoffmann, der 1918 in Wittenberg geboren wurde.

der Farbpigmente da abzuwarten, wo sie mir richtig erscheint? Das sind-Gedanken eines Augenblicks, jetzt aber muss etwas passieren, fast alles auf einmal! In gedeckten Flächen leuchten spannungsvolle Mittelpunkte auf: Rote Fässer auf grauen Krabbenkatern neben schwarzgrünen Fischkisten, die kleine Pinkfläche auf der schmutzigen Fassade des «weissen Hauses» oder das Kaminrot in der Mohnblattspitze der Blumenkrüge. Ich arbeite mit trockenen oder wässrigen Farben, muss entweder sekundenschnell sein oder minutenlang gelassen bleiben. Das ist Anstrengung und Freude und hoffnungsvolle Spannung, einen sommerlichen Kirmesabend ins Wasserfarben-Spiel zu setzen. Es ist aufregend!»

Lihga-Grüsse

Wilhelm Helona, Vaduz

Hoi Zemma! I grüss all, die mich kennen und ganz psunders die Sarah.

Lukas Marxer



Hallo Mama, Papa und Claudio! Viele liebe Grüsse von der Lihga schickt Euch Lukas und Oma.

Gassner Martina und Alexandra, Mauren



Viele Grüsse von der Lihga, an alle die uns kennen.

Ott Florian, Schaan



Lieber Göttli Liebe Grüsse aus der Lihga sendet Dir Florian.

Litscher Reto, Sedler Rebecca und Vanessa, Buchs



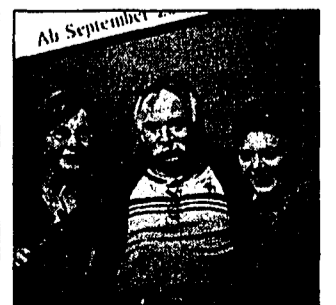
Wir grüssen alle Verwandten und Bekannten, die KV-Klasse 1d und 3g und die Kantiklasse 1wb.

Ott Sybill, Schaan



Hoi Göttli Es grüssst Dich aus der Lihga Sybill.

Irene, Hampi, Rosel



Liebe Christine, zum Geburtstag alles Liebe, wünschen wir Dir von der Lihga.